

# Mehr E-Ladesäulen für Freiberg

Die Stadtwerke setzen ein Zeichen für die Elektromobilität. Mit dem Ausbau des Ladenetzwerks an neuen Standorten wird die Stadt noch attraktiver für Elektroauto-Besitzer.

**FREIBERG** – Die Elektromobilität gewinnt zunehmend an Bedeutung, und mit ihr wächst die Notwendigkeit eines gut ausgebauten Ladenetzwerks für Elektroautos auch in Freiberg. In diesem Zusammenhang setzen die Stadtwerke Freiberg auf den Ausbau dieser Infrastruktur.

So wurde kürzlich die bestehende Lademöglichkeit im Parkhaus Altstadt verbessert und erweitert. Ab sofort stehen den Nutzern dort wieder zwei moderne Wallboxen zur Verfügung. Darüber hinaus wurden entlang der Beethovenstraße ge-

genüber dem Amtsgericht Freiberg zwei Ladesäulen mit insgesamt vier Ladepunkten installiert, wie die Stadtwerke mitteilen. Jede dieser Stationen bietet demnach eine Ladeleistung von 11 kW.

Die Nutzung der vier Parkplätze an den Stationen ist für bis zu zwei Stunden zum Aufladen kostenlos.

Axel Schneegans, Vorstandsvorsitzender der Stadtwerke Freiberg AG, sagt: „In Freiberg setzen wir als regionaler Energieversorger ein Zeichen für die Zukunft der E-Mobilität. Durch den Ausbau der Ladeinfrastruktur schaffen wir nicht nur mehr Komfort für unsere Bürger, sondern machen die Stadt auch für Besucher attraktiver.“

Aktuell betreiben die Stadtwerke Freiberg insgesamt 13 Ladepunkte an fünf Standorten mit Ladeleistungen von 11 bis 100 kW. Sie befinden sich neben den genannten in der Bernhard-von-Cotta-Straße 4, Am Bahnhof 3 sowie in der Hornstraße 9z. | af



An der Beethovenstraße, gegenüber dem Amtsgericht in Freiberg, können nun E-Autos geladen werden.

FOTO: ECKARDT MILDNER